

Kartoffelabgabe. Dienstag bis Donnerstag werden im 1. Bezirke inländische Kartoffel zum Preise von 8.60 pro kg und in den Bezirken 2 bis 5 ausländische Kartoffel zum Preise von 10 K pro kg, 1/2 kg pro Person gegen Abschnitt R der Kartoffelkarte abgegeben.

Kartoffelwalzgriess für Mindestbemittelte. In der 146. Aktionswoche erhalten die Besitzer der rosafarbigten Einkaufsscheine für Wohlfahrtsfleisch 1/8 kg Kartoffelwalzgriess zum Preis von 2.20 K gegen Abschnitt E in den Geschäften der Gressschlächtereien an folgenden Tagen: Mittwoch, den 4. ds. A bis F, Freitag, den 6. ds. G bis K, Montag, den 9. ds. L bis R und Mittwoch, den 11. ds. S bis Z. An die Wohlfahrtsinstitute und öffentlichen Speisestellen wird gleichfalls 1/8 kg Kartoffelwalzgriess pro Person abgegeben.

Wahlverbereitungen. Am 5. ds. wird die Ueberprüfung der Haus- und Wohnungslisten durch Beauftragte des Magistrates beginnen. Die zur Beurteilung der Wahlberechtigung notwendigen Dokumente sind insbesondere von jenen Wahlberechtigten vorzubereiten, welche seit der letzten Wähleraufnahme (Jänner 1919) ihren Wohnsitz verändert haben. Den Wahlberechtigten steht es auch frei, ihre Anmeldung zur Aufnahme in das Wählerverzeichnis unmittelbar beim magistratischen Bezirksamte ihres Wohnsitzes zu erstatten. Solche Anmeldungen sind bis längstens 8. August vorzunehmen. - Pensionierte Beamte der Gemeinde Wien, die ihre Verwendung bei den Wahlverbereitungsarbeiten des Wiener Magistrates anstreben, mögen ein diesbezügliches schriftliches Gesuch an die Magistratsabteilung 49 im neuen Rathaus einreichen.

Sühneverhandlungen. Beim Gemeindevermittlungsamte finden die Sühneverhandlungen am 4., 11., 18. und 25. August vormittags statt.

Anbetsverhandlungen. Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten bei Herstellung eines Rauchkanales in der Centrale II der Elektrizitätswerke findet am Dienstag, den 10. ds und wegen Ausbaues der Unterstation Rudolfsheim die Vergebung der Erd-, Baumeister- und Zimmermannsarbeiten am Samstag, den 14. ds. jedesmal um 10 Uhr vormittags in der Direktion der Elektrizitätswerke, Mariannengasse, öffentliche schriftliche Anbetsverhandlungen statt.

Erste österreichische Sparkasse. Im Juli wurden bei den genannten Anstalt im Spar- und Chekverkehr 51,185.419 K eingelegt und 27,355.887 K rückgezahlt. Der Gesamteinlagenstand betrug Ende Juli 792,586.199 K. Hypothekendarlehen wurden 886.137 zugezählt, 1,720.532 K rückgezahlt; der Stand der Hypothekendarlehen betrug demnach 301,725.600 K. Die Pfandbriefdarlehen beliefen sich Ende Juli auf 17,753.085 K, 60 jährige Pfandbriefe waren 18,719.600 im Umlaufe. Wechsel wurden 44,713.547 K eskontiert, 34,318.300 K einkassiert. Der Besitz an Wechseln und Schatzscheinen betrug am 31. Juli 222,063.801 K.

Liebesgaben aus Deutschland. Das deutsche Konsulat in Wien gibt bekannt, dass die Gültigkeitsdauer für die Erleichterungen von Liebesgabensendungen aus Deutschland unter den gleichen Bedingungen wie bisher bis 30. September verlängert werden ist.